

II-3741 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1927 IJ

1991 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Mag. Praxmarer, Haigermoser, Böhacker, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Salzburger Technologiezentrum

Im Herbst dieses Jahres soll das Salzburger Technologiezentrum ausgebaut werden. So sollen im November 1991 rund 14.000 m² Büro- und Laborfläche sowie Seminarräume für Firmen und Universitätsinstitute zur Verfügung stehen. Seit der Eröffnung 1988 dieses Technologiezentrums hat diese Einrichtung eine äußerst positive Entwicklung genommen. So wurde mit 18 Firmen und dem Forschungsinstitut für Softwaretechnologie gestartet, während 1991 bereits 46 Firmen mit nahezu 300 Beschäftigten und 3 Universitätsinstitute tätig sind. Die meisten Firmen arbeiten in Bereichen, die Schwerpunkte in der Computer- und Informationstechnik, der Mikroelektronik und der Kommunikationstechnik haben. Österreichs Forschungslandschaft würde gerade in diesen Fragen der Technik einer verstärkten Anstrengung in diesem Gesamtbereich bedürfen, um seine Europareife unter Beweis stellen zu können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e

1. Welche Anteil trägt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung an den Gesamtkosten des Salzburger Technologiezentrums?
2. Welche Universitätsinstitute werden in der Zukunft an diesem Technologiezentrum mitarbeiten und auf welche gesetzliche Grundlage gründet sich diese Mitarbeit?

3. Bestehen in anderen Bundesländern gleiche oder ähnliche Einrichtungen?
4. Wenn ja, welche Beteiligung besteht von Seiten der Universitäten bzw. des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung?
5. Wenn nein, ist geplant, solche Einrichtungen in anderen Bundesländer zu gründen?